

Zielgruppe	Führungskräfte, Personalverantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung, Mitarbeiter/-innen in Personalabteilungen und Personalräte
Ihr Nutzen	<p>Die Nutzung des Internets für geschäftliche Zwecke ist nicht mehr wegzudenken. Auch werden die sozialen Netzwerke wie Facebook und Co. mittlerweile für geschäftliche Zwecke genutzt. Ebenso nutzen Beschäftigte die sozialen Netzwerke für ihre privaten Zwecke und geraten so durchaus in arbeitsrechtliche Konflikte. Neben den vielen Vorteilen durch die Nutzung der neuen Medien ergeben sich andererseits auch arbeitsrechtliche und wirtschaftliche Risiken sowie Probleme.</p> <p>Mit diesem Seminar wird dargestellt, wie Arbeitgeber und Beschäftigte in der Nutzung der neuen Medien rechtskonform agieren. Sachthemen wie das Online Recruiting von Bewerber/-innen oder das „Background Checking“ bei der Nutzung dienstlicher Telekommunikationsanlagen werden aus arbeitsrechtlicher Sicht unter Einbindung des Datenschutzrechts beleuchtet. Eine rechtssichere vertragliche Gestaltung eröffnet die Möglichkeiten für Kontroll- und Sanktionsrechte des Arbeitgebers. Welche Handlungsorientierung es dazu gibt, erfahren Sie hier im Seminar.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeitgeber und Beschäftigte in sozialen Netzwerken 2. Fehlervermeidung beim Online Recruiting 3. Private und geschäftliche Nutzung dienstlicher Kommunikationsanlagen 4. Meinungsäußerung von Beschäftigten im Netz 5. Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers 6. Gestaltungsmöglichkeiten in Arbeitsverträgen 7. Einbindung der Personalräte 8. Aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte
Arbeitsmittel	Bitte TVöD, Arbeitsrechtsgesetze (Beck-Texte im dtv), EU-DSGVO, BDSG n. F. und sächsisches Datenschutzgesetz zur Veranstaltung mitbringen.
Nummer	C-01-75/19
Termin	12. November 2019 von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 128,00 € Nichtmitglieder